

Der Urlaub, auf den du hoffst, von dem du träumst ...

Kreativ schreiben Freude.

Bestimmt hast du einen Urlaub geplant, in den Pfingstferien, in den Sommerferien ... Heute und hier darfst du davon mit Lust, Liebe und Fantasie träumen.

Beginn-Beispiele: Ich reise. Ich sitze im Zug, lehne mich zurück und atme tief durch ...

Oder: Das Auto ist gepackt, die Türen klappen. Ich sitze auf dem Beifahrersitz und ...

Oder: Ich fliege! Ich fliege nach Honolulu. Allein dieser Name weckt in mir eine unbeschreibliche

Oder: Mein Fahrrad, da steht es. Die Reifen sind aufgepumpt, die Kette ist geölt; das Rad glänzt und glitzert im Sonnenschein. Ich hänge die vollgepackten Fahrradtaschen an den Gepäckträger. Oh, wie ich mich freue auf diese Radtour quer durch Deutschland ...



ANSTECKEN NICHT ERLAUBT: CORONA!

Tägliche Schreib- und Lesefreude!!!
Brief 41

Schreibwerkstatt

Literarischer Salon
Kinderleseclub
Bücherdiebe
Mehr!

Schreibt mir Ergebnisse, Ideen.
Ich freue mich auch über Menschen, die mitmachen wollen:
mechthild@mechthildgoetze.de

Wichtig: Der örtliche Buchhandel hat seine Läden wieder geöffnet. Infos zu Büchern & Buchhandlungen = www.buchhandel.de

(c)Mechthild Goetze, Geschichten-Erzähler
www.mechthildgoetze.de

EINE HALBE VILLA

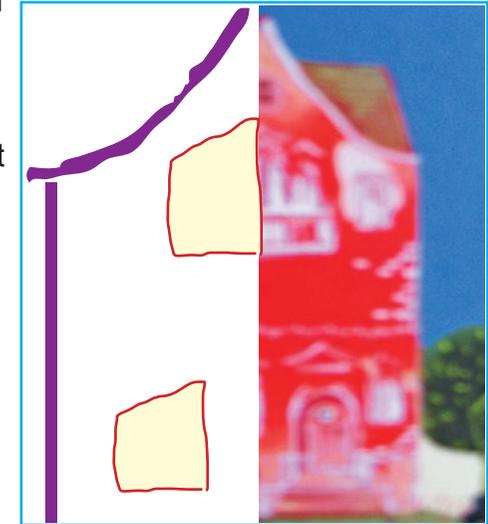
Malen

Zu zweit malen: Gemeinsam mit Geschwistern oder Freunden bekommt jede/r eine Bildhälfte und malt diese komplett; hinterher vergleichen!

Malina und ihre Familie erben in **So ein verflixtes Erbe** eine halbe Villa. Und sie denkt, als sie davon hört, man müsste die Villa einfach von oben nach unten durchschneiden, wie eine Torte. Malt doch einmal die durchgeschnittene halbe Villa wieder ganz! Oder schneidet andere Bilder durch und malt sie wieder komplett.

Du brauchst: Bilder, Stifte, Papier

- Such dir ein schönes Bild (z.B. die Villa, die Malina erbt) und schneide es mitten durch.
- Klebe das halbe Bild auf ein größeres Papier und beginne zu malen



Literarischer Salon

Gerry Hadden:

Alles wird unsichtbar

(Piper, 2017; 338 S)

Unverständlich, wie schnell Bücher verschwinden. **Alles wird unsichtbar** von Gerry Hadden müsst ihr gebraucht kaufen (schaut bei www.daistesja.de) oder aus Bibliotheken ausleihen. Darauf verzichten? Nein, macht das nicht. Das Buch ist einfach zu gut!

Milano wächst in der Bronx der



(Garry Hadden: *Alles wird unsichtbar*)

1970er auf, adoptiert von Miriam & Hipólito. Milano ist dort der einzige spanisch-sprechende, Bongo spielende, 5-jährige Weiße, ist anders, ist glücklich. Dann ein Autounfall. Er erwacht im Krankenhaus, sein linker Arm

fehlt. Seine Mutter aber ist gestorben ...

Lest bis 16.06.2020:
Marie-Renée Lavoie
Ich & Monsieur Roger



Bücherdiebe

Andrea Schomburg:

So ein verflixtes Erbe (Hummelburg, 2020)

Vom Opa eine Villa erben, wow! Das passiert Malina, ihrem kleinen Bruder Joschi und



natürlich auch ihren Eltern. Natürlich gibt es dabei auch ein Aber. Sie müssen, so steht es in Opas Testament, die Villa zusammen mit Tante Röschen und deren Sohn Alexander beziehen. Tante Röschen ist die Schwester von Papa, und beide sprechen nicht miteinander: **Eine halbe Villa! Ich hatte mir das irgendwie so vorgestellt, dass man sie in der Mitte durchschneidet, als so von oben nach**

unten, und der eine kriegt die rechte Hälfte und der andere die linke. Wie bei einem Kuchen. Oder eher wie bei einer Torte, weil, eine Villa ist ja wohl nicht wie so ein stinknormaler Streuselkuchen, sondern eben mehr so wie eine Torte. Weiß und mit viel Sahne verziert.

Aber so war es nicht. Die Villa hat zwei Wohnungen, eine oben und eine unten. ... Ich war für die untere Wohnung, da konnte man gleich in den Garten. ... Dieses Buch ist lustig, normal, einfach so zum Abtauchen und lesen. Und das Lesen bringt Spaß!

ANSTECKEN NICHT ERLAUBT: CORONA!

Normalität!

Wie geht das mit Corona?

Einige Gedanken von Mechthild Goetze

Normalität geht, wenn ihr das Schöne entdeckt in diesem Alltag. Lasst euch nicht verängstigen. Das Leben klingt und glänzt. Ihr könnt laufen, leben, lieben. Ihr könnt reisen mit Bus und Bahn, auch mit dem Auto. Überlegt einmal: Ihr wisst, dass es tödlich sein kann, Auto zu fahren. Eine kurze Unaufmerksamkeit, ein Unfall, der Tod. Davon erzählt das heutige Buch im Literarischen Salon.

Habt ihr deswegen Angst, in ein Auto zu steigen? Nein, ihr macht es trotzdem. Auto fahren ist, nach der Unfallstatistik, gefährlicher als das Fahren mit Bus und Bahn. Und trotzdem fühlt ihr euch in dieser Zeit im Auto sicherer?

Ihr könnt reisen!

Aber die Hotels, die Ferienwohnungen? Wenn euch das unangenehm ist, dann besucht Menschen. Ihr kennt welche an vielen Orten?

Viele Menschen freuen sich auf Abwechslung. Und wenn sie zögern, wenn sie „nein“ sagen? Nun, dann redet über die Ängste.

Behaltet auch die Zahlen der Neuinfektionen im Auge. Damit meine ich nicht die Zahlen für ganz Deutschland. Schaut auf die Zahlen für den Ort oder die Region, in die ihr reisen wollt und in der ihr lebt. Gibt es gerade viele neue Infektionen? Ist die Zahl der Infizierten hoch? Ich würde es mir gut überlegen, ob ich in eine Gegend reisen will mit einer hohen Zahl Infizierter. Aber bei Gegenden, in denen es wenig Neuinfektionen gibt, in denen auch die Zahl der Kranken nicht erschreckend hoch ist, ist vielleicht die Gefahr nicht so groß, dass dieses Virus mich trifft?

Es kann sein, dass es erst in zwei Jahren einen Impfstoff gibt. Wir müssen also einen Weg finden, mit der Gefahr glücklich zu leben!

Ich freue mich über eure Gedanken zu diesem Thema!

Schreib eine Geschichte zu dem Foto. Erzählschnipsel inspirieren

der Zug hilet

Zweikampf

Kracks, die Brücke brach

FOTO: Manfred Urban / www.manfredurban.de

(NAME) betrat das leere Schulgebäude

Zeitungen lügen nicht; sie erfinden die Wahrheit

abschreiben

(Name) behauptet, Jungen seien mutiger als Mädchen

Buch-Bilder verwildern

1. Fotografiere ein Buch draußen. In diesem Fall liegt „Die Natur“ in der Natur; sprich: auf einer Gänseblümchen-Wiese
2. Lege auf das Foto, was dir einfällt: Blätter, Müll, Playmo-Figuren ... Umrahme das Buch damit, bedecke es
3. Fotografiere es noch einmal

Welches Buch versteckt sich hier?



FOTO: Manfred Urban / www.manfredurban.de